

Ressort: Politik

"Charlie Hebdo"-Anschlag: Vorwürfe gegen 18-Jährigen fallen gelassen

Paris, 08.01.2015, 11:21 Uhr

GDN - Die Vorwürfe gegen einen 18-Jährigen, der im Verdacht stand, an dem Terror-Anschlag auf die Satire-Zeitschrift "Charlie Hebdo" beteiligt gewesen zu sein, wurden offenbar fallen gelassen. Laut französischen Medienberichten haben sich Mitschüler des jungen Mannes bei der Polizei gemeldet und angegeben, dass der 18-Jährige zum Zeitpunkt des Anschlags mit ihnen in der Schule gewesen sei und somit nicht an der Terror-Attacke beteiligt gewesen sein konnte.

Der junge Mann war am späten Mittwochabend auf einem Polizeirevier erschienen, nachdem er erfahren hatte, dass nach ihm gesucht wurde. Allerdings liege "nichts Belastendes" gegen ihn vor, schreibt etwa die Zeitung "Le Monde".

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-47540/charlie-hebdo-anschlag-vorwuerfe-gegen-18-jaehrigen-fallen-gelassen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619